



<http://steiermark.ORF.at>

Presseinformation  
21. September 2010

# WERTVOLL ← WERTLOS

WERTVOLL ← WERTLOS, ein Ausstellungs- und Auktionsprojekt des Künstlers Richard Kriesche und der Caritas, „versucht die dramatischen globalen Verwerfungen, die in der Kapital- und Wirtschaftskrise ihren gegenwärtigen Höhepunkt finden, aufzugreifen.“

Renommierete steirische KünstlerInnen wurden eingeladen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen: Sie wurden im Rahmen des Projekts ersucht, ein spezielles Werk für die Ausstellung zu schaffen und dieses für eine Kunstauktion bei der Ausstellungseröffnung zur Verfügung zu stellen. Mehr als 30 KünstlerInnen sind dieser Einladung gefolgt!

Die Eröffnung und Auktion findet am 23. September 2010, 18.00 Uhr, in der ORF-Funkhausgalerie statt. Vom ersteigerten WERT kommen 2/3 ausgewählten Projekten der Caritas im In- und Ausland zugute; 1/3 ergeht an die KünstlerInnen.

WERTVOLL ← WERTLOS: ein Projekt unter dem Ehrenschatz von Land Steiermark/Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath, Landesrätin für Gesundheit und Kultur und ORF Steiermark/Landesdirektor Gerhard Draxler

*(Alle Details zur Idee des Projekts finden Sie auf Seite 3 – Ideengeber und Kurator Richard Kriesche über WERTVOLL ← WERTLOS).*

**Die KünstlerInnen:**

Jörg AUZINGER I Jack BAUER I Wolfgang BECKSTEINER I Herbert BRANDL I Veronika DREIER I Manfred ERJAUTZ I Fedo ERTL I Eva \* I Sonja GANGL I Hermann GLETTLER I Stefan GLETTLER I G.R.A.M I Peter HOFFMANN I Clemens HOLLERER I Sabina HÖRTNER I ILA I Karl KARNER I Michael KIENZER I Richard KRIESCHE I Andreas LEIKAUF I Constantin LUSER I Alois MOSBACHER I Flora NEUWIRTH I Martin OSTERIDER I Friedrich PANZER I Ferdinand PENKER I Werner REITERER I Oliver RESSLER I Hubert SCHMALIX I Michael SCHUSTER I Josef SCHÜTZENHÖFER Wolfgang TEMMEL I Gustav TROGER I Eva URSPRUNG I Markus WILFLING

*Die Liste der Werke finden Sie ab Seite 8.*

**Die Auktion und Vernissage am 23. September 2010, ORF-Funkhausgalerie:**

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung – am 23. September 2010, 18.00 Uhr, ORF-Funkhausgalerie, Marburgerstraße 20, 8042 Graz – findet eine Auktion der Werke mit dem bekannten „Im Kinsky“-Auktionator Otto Hans RESSLER statt: Gemäß der Programmatik kommen vom ersteigerten WERT 1/3 den KünstlerInnen und 2/3 ausgewählten Projekten der Caritas im In- und Ausland zugute.

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich: ORF Steiermark und Caritas laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem außergewöhnlichen Abend teilzunehmen (Eintritt frei).

**Ausstellungskatalog und weiterführende Informationen:**

Kurzbeiträge der Projektpartner/innen, eine ausführliche Werksdokumentation... gibt es im begleitenden Ausstellungskatalog, erhältlich bei der Caritas Graz sowie bei der Auktion am 23. September (Freiwillige Spende).

Weitere Informationen sowie Bildmaterial rund um das Ausstellungs- und Auktionsprojekt WERTVOLL ← WERTLOS gibt es auch unter: <http://www.caritas-steiermark.at>

**Ausstellungsdauer:**

WERTVOLL ← WERTLOS: Die Werke sind bis Donnerstag, 4. November 2010, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr in der ORF-Funkhausgalerie zu sehen (Eintritt frei!).

## **Richard KRIESCHE, Ideengeber und Kurator, über das Ausstellungs- und Auktionsprojekt**

### **WERTVOLL ← WERTLOS**

WERTVOLL ← WERTLOS ist ein kunst- und fundraising projekt der caritas steiermark gemeinsam mit kunstschaaffenden des landes. mehr als dreissig, hochmotivierte und engagierte steirische künstlerInnen sind der einladung gefolgt, eine arbeit gar nicht so sehr einer „gute sache“ zur verfügung zu stellen, sondern sich mit der problematik der „guten sache“ künstlerisch auseinanderzusetzen, ein werk zu schaffen und dieses schliesslich dieser „guten sache“ zur verfügung zu stellen - durchaus marktkonform in einer kunstauktion und solidarisch mit anderen grenzgängern der gesellschaftlichen peripherie.

WERTVOLL ← WERTLOS versucht erstmals, die dramatischen globalen verwerfungen zu thematisieren, die in der kapital- und wirtschaftskrise ihrem gegenwärtigen höhepunkt zustreben. darin finden wir uns zum teil selbst als akteure, zum teil als zeugen, auf jeden fall aber als betroffene wieder. wir erkennen, dass vor den laufenden exzessen niemand und nichts, auch die kunst nicht ausgenommen ist. daher glauben wir, dass jetzt radikales neudenken –gerade von der kunst- gefordert ist, weil orientierung von ihr auch gesellschaftspolitisch erwartet wird.

dem projekt WERTVOLL ← WERTLOS liegt die hypothese zu grunde, dass sich in dem gegenwärtigen unausweichlichen transformationsprozess die qualität einer gesellschaft an ihren randzonen zeigt. die intellektuellen innovationen und künstlerischen kreationen bemessen sich daran, wie sie dieser gesellschaftlichen herausforderung nachkommen, wie ihre künstlerische und kulturpolitische bewährungsprobe in der konkreten wirklichkeit bestehen kann, da sie an den rändern der gesellschaft auf ihre eigene soziale segregation bis hin zu verelendung und vereinsamung treffen. wir sehen jedoch bereits heute, dass gerade diese randzonen nicht nur von den schwächsten der gesellschaft gebildet werden, sondern dass dieser unfreiwillige zustrom aus der einst apostrophierten gesellschaftlichen mitte kommt, mit dem effekt, dass sich diese aufzulösen beginnt und sich damit zunehmend orientierungslosigkeit breit macht. so scheint es, dass die gesellschaft, wie wir sie bisher kannten, bereits zukunftslos zur disposition steht. mehr noch, wenn ausblendung und ausgrenzung eben dieser randzonen die einzig verbliebene antwort zur eigenen selbstversicherung und zum selbstschutz bleibt, dann gibt sich nicht nur die gesellschaftliche mitte auf, die gesellschaft stellt sich damit ganz generell als demokratiepolitische und solidarische gemeinschaft in frage.

WERTVOLL ← WERTLOS versucht erstmals einen perspektivewechsel, den blick von den rändern zur mitte der gesellschaft, zur eigenen verortung unter globalgesellschaftlichen umwälzungen.

vor dem hintergrund dieser überlegungen gilt mein grosser dank den hochmotivierten, engagierten steirischen künstlerInnen, die unserer einladung gefolgt sind. mein dank gilt der caritas steiermark, allen voran ihrem prääsidenten franz küberl und kathi hofmann-sewera, die sich auf dieses projekt eingelassen hat, es mit geist, idee und power unterstützt und getragen hat. für die weitere unterstützung danken wir dem auktionator herrn otto hans resseller, denn es ist keineswegs selbstverständlich, dass jemand, der zeit, wissen und höchste professionalität zur geldbeschaffung dritter investiert, dabei noch auf seine monetären anteile verzichtet. schliesslich gilt unser dank herrn direktor gerhard draxler, der mit dem ORF dem projekt mit grösster selbstverständlichkeit die ausstellungs- und veranstaltungsbühne und damit die basis geboten hat, um den „wert“ des projektes WERTVOLL ← WERTLOS zu kommunizieren. frau landesrätin bettina vollath danken wir sehr herzlich für den spontanen finanziellen zuschuss.

richard kriesche

## **Franz KÜBERL, Caritasdirektor, über WERTVOLL ← WERTLOS:**

Der Arbeit der Caritas im Sinne der Nächstenliebe besteht in der konkreten direkten Hilfe in schwierigen bis scheinbar aussichtslosen Situationen, in der nachhaltigen Hilfe zur Selbsthilfe, aber auch im Aufzeigen von gesellschaftlichen Misständen, von „Gesichtern“ der Armut, in der Sensibilisierung und Bildungsarbeit zum Thema. Gerade in einer Zeit, wo wir – durchaus angeschlagen und wohl auch schockiert – nur langsam von verheerenden Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise „genesen“, die für viele Menschen am sozialen Rand der Gesellschaft in dieser Zeit verheerende Folgen hat, werden die Themen der Caritas offensichtlich. Die Caritas kann mit den ihr zur Verfügung stehenden Werkzeugen im Rahmen ihrer Möglichkeiten hier verstärkt versuchen aufzuzeigen und zur Reflektion zu bewegen – innerhalb der durch interne Codes im Umgang mit KlientInnen, fehlende Budgets und rechtliche Rahmenbedingungen vorgegeben Grenzen.

Grenzenlos – wie ich meine – erweitert werden kann dieses Repertoire an Möglichkeiten des Sichtbarmachens aber durch die Kunst und KünstlerInnen, die sich seit Generationen immer wieder mit dem Begriff des Sozialen und mit gesellschaftlichen Themen befasst haben. Und dies mit durchaus nachhaltigem Impetus, wie uns die (auch jüngere) Geschichte lehrt. Originär aus der eigenen Lebenssituation vieler KünstlerInnen werden auch heute noch soziale Ausgrenzung und Armut in einer oder eigentlichen unendlich vielen neuen Sprachen visualisiert, erlebbar gemacht. WERTVOLL ← WERTLOS, ein Ausstellungs- und Auktionsprojekt von Richard Kriesche und Caritas unter Ehrenschutz des Landes Steiermark und des ORF Steiermark versucht laut dem Ideengeber und Kurator Richard Kriesche erstmals, „die dramatischen globalen Verwerfungen, die in der Kapital- und Wirtschaftskrise ihren gegenwärtigen Höhepunkt finden, aufzugreifen“.

Auktionen für „gute Zwecke“ gibt es viele und wir wissen um eine gewisse, durchaus verständliche Müdigkeit der KünstlerInnen hier als SponsorInnen zu fungieren. Gerade deshalb ist es unser gemeinsames Bestreben mit diesem Projekt einen neuen Weg zu beschreiten, auf dem sich der Künstler und die Künstlerin als aktiver Part und auch als Nutznießer dieser thematischen Ausstellung wieder findet. Die große Resonanz der eingeladenen steirischen KünstlerInnen hat Richard Kriesche in seinem Konzept Recht gegeben und uns alle sehr gefreut. Die Ergebnisse sind in vielerlei Hinsicht beachtlich und die Bandbreite der Exponate auf durchwegs hohem Qualitätsniveau ein starkes Zeichen wie intelligent, kreativ und lebendig die

bildenden KünstlerInnen der Steiermark sich auf ihre individuelle Art und Weise mit den Zeichen der Zeit auseinandersetzen.

Ich danke allen Künstlerinnen und Künstlern, die unser Projekt unterstützen und Richard Kriesche als Mastermind und Künstler für seinen gewaltigen ehrenamtlichen Einsatz für die Caritas sehr herzlich. Ein großes Dankeschön ergeht meinerseits auch an das Land Steiermark und Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath, die das Thema begeistert aufgegriffen hat, und den ORF mit Landesdirektor Gerhard Draxler, der unsere Sache zu der seinen gemacht hat. Ich wünsche dem Projekt und insbesondere den Menschen, die davon profitieren, viel Erfolg und ein da capo!

Franz Küberl  
Caritasdirektor

**Gerhard DRAXLER, Landesdirektor ORF Steiermark, über WERTVOLL ← WERTLOS:**

Eindrucksvoll ist die Liste der renommierten steirischen KünstlerInnen, die sich spontan zum Mitmachen bei WERTVOLL ← WERTLOS bereiterklärt haben. Und spürbar ist die Inspiration bei der Auseinandersetzung mit dem Thema und den Vorgaben des Projektes. Benefiz wird damit neu definiert. Kunst und Solidarität erfahren eine neue Lebensform des Miteinander und Füreinander.

Kunst ist stets ein wichtiger Seismograph für die gesellschaftlichen Entwicklungen. Bei WERTVOLL ← WERTLOS überschreitet sie die darstellende Dimension und packt tatkräftig am Prozess der direkten Hilfe für die Menschen mit an! Gratulation an Kriesche und Caritas für die Idee und Umsetzung und Respekt und Dank allen Mitwirkenden.

## **WERTVOLL ← WERTLOS: Liste der ausgestellten Werke und Ablauf der Auktion**

1) Alois Mosbacher – „O.T“, 2010, Öl/Lwd., 100 x 80cm  
Ausrufungspreis € 3500

*Team Schmetterling – Freizeitgestaltung mit Menschen mit Behinderungen*

2) Flora Neuwirth – „Tankstelle No.3 / 91 Barrel Rohöl“ 2006, Acryl/Lwd., 100 x 146 cm,  
Ausrufungspreis € 1500

*Haus Elisabeth – Notschlafstelle für Frauen und Mütter mit Kindern*

3) Josef Schützenhöfer – „Please don't pass me by“, Öl auf Holzpanälen, Postament, 200 x 60 x 60 cm, Podest H: 15 cm  
Ausrufungspreis €1200

*Arche 38 – Beratungsstelle, Notschlafstelle u. Wohngemeinschaft f. Männer*

4) Ferdinand Penker – „O.T.“ 2005, Tempera/Lwd., 73 x 73 cm  
Ausrufungspreis € 900

*Sozialberatung – Einzelhilfe*

5) Herbert Brandl – „O.T.“1, 2000, Aquarell auf Büttenpapier, 76 x 56 cm  
Ausrufungspreis € 2500

*Sudan, Waisenhäuser*

6) Herbert Brandl – „O.T.“2, 2000, Aquarell auf Büttenpapier, 76 x 56 cm  
Ausrufungspreis € 2500

*Lerncafe Gries – „Gemeinsames Lernen am Nachmittag für 6 – 15 Jährige“*

7) Hubert Schmalix – „O.T.“ 2010, Aquarell auf Papier, 67 x 50 cm  
Ausrufungspreis € 1500

*Sudan, Babyfeeding-Center*



8) Sabina Hörtnner - "16:35:24", 2010, Lackstifte/Handzeichnung auf Fotografie, Künstlerrahmung, 44,5 x 30 cm  
Ausrufungspreis € 500

*Frauenwohnhaus Metahofgasse*

9) Karl Karner - „ the orange monkey“ aus der Serie „Greenspan“, 2010, Zeichnung auf Papier, 70 cm x 100 cm  
Preis: € 600

*Familienhilfe*

10) Andreas Leikauf - "all your money will be worthless", 2010, edding, buntstift/geldscheine, ca. 35 x 25 cm  
Ausrufungspreis € 550

*Jugendbeschäftigungsprojekt tag.werk & kauf.gschäft*

11) Constantin Luser, "O.T.", 2009, Collage mit Fineliner/Papier, 70 x 100 cm  
Ausrufungspreis €1100

*Lerncafe Lend - „Gemeinsames Lernen am Nachmittag für 6 -15 Jährige“*

12) Wolfgang Becksteiner - „WERTFREI“, 2010, Betonbuchstaben, 21cm h  
Ausrufungspreis € 450

*Ressidorf - Notschlafstelle*

13) Manfred Erjautz - "In the middle of the (w)hole II 2007, ", armierter Aluminium Guss. lackiert, Auflage 7, signierte und nummerierte (6/7) Montage-Schablone.

21,5 (h) x 21 (b) x 18,5 (t) cm im montierten Zustand

+ Montage-Schablone A3 (29,7 x 42 cm)

Ausrufungspreis € 1300

*Megaphon - Straßenmagazin und soziale Initiative*

14) Sonja Gangl - „Original“ 2010, Meringhe/Windbäckerei, lackiert, Plexibox 20 x 30 x 30 cm; Stempeldruck auf Büttenpapier, 40 x 30 cm, gerahmt

Ausrufungspreis € 550

*Bulgarien, Kinderpatenschaften für Romakinder*

15) Sonja Gangl – „Kopie“, 2010, Meringhe/Windbäckerei, lackiert, Plexibox 20 x 30 x 30 cm; Stempeldruck auf Büttenspapier, 40 x 30 cm, gerahmt  
Ausrufungspreis € 550

*Bulgarien, Kinderpatenschaften für Romakinder*

16) Sonja Gangl – „Duplikat“, 2010, Meringhe/Windbäckerei, lackiert, Plexibox 20 x 30 x 30cm; Stempeldruck auf Büttenspapier, 40 x 30 cm, gerahmt  
Ausrufungspreis € 550

*Bulgarien, Kinderpatenschaften für Romakinder*

17) Stefan Glettler – „Lilie“, 2010, Holz, Beton, Wachsüberzug, h: 200, d: ca. 70cm  
Ausrufungspreis € 1500

*Beratungszentrum für Schwangere*

18) Clemens Hollerer – „In the City 1, 2008, Lack auf Holz, 130 x 100 x 40 cm  
Courtesy Galerie WINIARZYK  
Ausrufungspreis € 850

*Team ON – Private Initiative für Menschen am Rand der Gesellschaft*

19) Ila – „O.T.“, 2010, Glaskugel, Sand, Dollarnote, h:46cm d:20cm  
Ausrufungspreis € 400

*Schlupfhaus –Jugendnotschlafstelle, Einzelbetreuung, Wohnbegleitung*

20) Michael Kienzer „Ohne Titel“, 2008 , Glas, Klebeband , 44 x 35 cm  
Ausrufungspreis € 1500

*Marienkindergarten – Projekt Radweg im Kindergarten*

21) Friedrich Panzer – „Schuhe für die Caritas“ 2010, Drahtskulptur, 21,5 x 34 x 14 cm

Courtesy Galerie Krobath, Wien

Ausrufungspreis € 1000

*Marienstüberl*

22) Werner Reiterer - „UPGRADING“ 2010 Metallschild, Textschild, Schnur,  
70 x 24 x 1 cm

Edition von 6 Stück

Courtesy Galerie Ursula Krinzinger, Wien und Galerie Eugen Lendl, Graz

© VBK, Wien

Ausrufungspreis € 900

*Burundi, Ziegen für Burundi*

23) Michael Schuster - „No more nails“, 2005, Eichenholzkreuz mit Aluminiumdose,  
Montagkleber, 55,5 x 30 x 7,5 cm

56 Exemplare, 5 Künstlerexemplare, nummeriert, signiert

Ausrufungspreis € 500

*IdA - Integration durch Arbeit. Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Menschen*

24) eva helene stern\*\*\*

„trptychon + 1 welcome to this world - missing the balance

greed - anger - stupidity : TRANSFORM!“, 2010

4 holzkästchen mit glasscheibe

19 x 14 x 8cm

materialien/objects trouvés:

verkohltes brot, spielzeugpanzer, folder, getrocknetes brot, geburtstagskerzenhalter,  
zeitungsausschnitte, teddybär, schnuller, tapete, porno-dvd (daughter i'd like to  
fuck), spielzeugmonster aufziehbar, plastikvogelpfeifen

Ausrufungspreis € 900

*WG Carnerigasse - Wohngemeinschaft und mobil betreutes Wohnen für schwangere Frauen  
und Mütter*

25) Wolfgang Temmel, "Goldgräber", 1985, Wandschmuck, Stahl, Glas, Messing  
vergoldet, 60 x 60 x 3 cm

Ausrufungspreis € 650

*Lern.Bar - Beschäftigung und Bildung in der Offenen Jugendarbeit*

26) Gustav Troger - „Spiegelstadium: Passstück,“ 2010, Kunststoffkrücke, Glas

H: 110 cm

Ausrufungspreis € 1000

*Initiative Goal - Kick dich zurück ins Leben! Soziale Integration durch Fußball*

27) Jörg Auzinger - „Arcadia“, aus der Fotoserie „Die Trägheit der Bilder“, 2008, Backlit C-Print im Leuchtkasten, 70 x 100 cm  
Ausrufungspreis € 1500

*Kongo, Operationszentrum für körperlich behinderte Menschen*

28) Jack Bauer - „JESUS C“ Martin Kippenberger und Albert Oehlen fotografiert von Jack Bauer 1991 in Wien. Mappe, Karton, weißes Ziegenleder, Goldprägedruck, 3 Fotografien, 55,5 x 42 cm

2/15

Ausrufungspreis € 800

*Haiti-Katastrophenhilfe*

29) Veronika Dreier - „200-Nira-Schein“, 2010, Vergrößerung auf Fotoleinen, 42 x 40 cm Ausrufungspreis € 200

*Haus St. Teresa – Wohngemeinschaft für psychisch kranke Frauen*

30) Fedo Ertl - „1950 / 1980 / 2010“, 2010 - Dreiteilig, Digitaldruck auf Hahnemühlenfotorag, 50 x 50 cm

Ausrufungspreis € 800

*Pakistan Katastrophenhilfe*

31) Hermann Glettler - „POSTER NO: 017“, 2010, Poster 100 x 70 cm

Ausrufungspreis € 250

*Pakistan-Katastrophenhilfe*

32) G.R.A.M. - „Nix check cashing“, Farbfoto, 2010, 70 x 100cm,

Ausrufungspreis € 950 (inkludiert ein signiertes Dress des Österreichisches Homeless World Cup Teams mit Unterschriften des österreichischen Fußballnationalteams)

*The Homeless World Cup – Fußball WM der Obdachlosen/Österreich Koordination*

33) Peter Hoffmann – „kunst und die distanz zur realität – die kunst der wirtschaft überlassen“, 2010

2 satellitenfotos 83 x 83 cm

2 digitale fotorahmen 20 x 16,6 cm

2 SD cards je 2GB mit je 14 Textbildern bespielt

1 cd mit sicherungskopie

Ausrufungspreis € 800

*Megaphon-Uni*

34) Martin Osterider – “Hotel Heimat” 2008, C-Print, AFL 7+3, Nummer 3, 80 x 60 cm

Ausrufungspreis € 900

*Rumänien, Tagesstätte für Kinder in Nadrag*

35) Oliver Ressler – „Wer vom Kapitalismus nicht reden will, sollte über die Wirtschaftskrise schweigen.“ 2009, Lambda C-Print auf Dibond kaschiert, Auflage 1/3 (Edition 3 + 1 AP), 30 x 45 cm,

Ausrufungspreis € 900

*Jugendstreetwork & Anlaufstelle*

36) Eva Ursprung – „Ticket to nowhere“, 2010, Flugticket 59,4 cm x 21 cm

Ausrufungspreis € 200

*Aloisianum – Therapeutische Wohngemeinschaft abstinentmotivierter alkoholabhängiger Frauen u. Männer*

37) Markus Wilfling – „O.T.“ 2008, Plott/ Aluminium kaschiert, 200 x 100cm

Ausrufungspreis € 1000

*Streetwork im Drogenbereich & Kontaktladen*

38) Richard Kriesche – “capitas carital”, 2010, c-print laminiert, gerahmt, 100 x 70cm

Ausrufungspreis € 900

*Ambulatorium Caritas Marienambulanz*

*Die ersteigerten Werke können nach Ausstellungsende am Freitag, 5. November, von 9 bis 12 Uhr bzw. am Montag, 8. November., von 9 bis 17 Uhr nach telefonischer Vereinbarung bzw. Vereinbarung per E-Mail in der ORF-Funkhausgalerie abgeholt werden. Auf Wunsch werden die Arbeiten auch zugestellt.*

*Kontakt:*

*Mag. Katharina Hofmann-Sewera, Caritas, T: 0316 8015 250; M: 0676 88015 250;*

*E: [k.hofmann-sewera@caritas-steiermark.at](mailto:k.hofmann-sewera@caritas-steiermark.at)*

## **FOTOS von der Pressekonferenz am 21. September 2010, ORF-Funkhausgalerie**

Die Fotos sind nur bei Namensnennung honorarfrei. Die Fotos dürfen nur im Zusammenhang mit „WERTVOLL ← WERTLOS“ verwendet werden.

### **© ORF/Regine Schöttl**

*Draxler\_Küberl\_Kriesche\_\_ORF Schöttl.jpg*

Gerhard Draxler, Landesdirektor ORF Steiermark; Franz Küberl, Caritasdirektor; Richard Kriesche, Ideengeber und Kurator

*Kriesche\_Küberl\_Draxler\_\_ORF Schöttl.jpg*

Richard Kriesche, Ideengeber und Kurator; Franz Küberl, Caritasdirektor; Gerhard Draxler, Landesdirektor ORF Steiermark

### **Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Mag.<sup>a</sup> Katharina Hofmann-Sewera  
Kommunikation und Unternehmenskooperationen  
Caritas der Diözese Graz-Seckau  
Raimundgasse 16, 8011 Graz  
Tel.: +43 316/8015 250  
Mobil: +43 676/88015 250  
Fax: +43 316/8015 274  
E-Mail: [k.hofmann-sewera@caritas-steiermark.at](mailto:k.hofmann-sewera@caritas-steiermark.at)  
Web: [www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at)

Mag. Daniela Reischl  
ORF STEIERMARK | Kommunikation  
A-8042 Graz, Marburgerstraße 20  
T: +43 316 470-28248  
F: +43 316 470-28200  
E-Mail: [daniela.reischl@orf.at](mailto:daniela.reischl@orf.at)  
[steiermark.ORF.at](http://steiermark.ORF.at)